

Skyharbour Resources entdeckt in Zone Maverick neue hochgradige Uranmineralisierung

14.06.2018 | [IRW-Press](#)

Uranmineralisierung: 5,39% U3O8 auf 1,0 m innerhalb eines Abschnitts von 3,5 m mit 2,07% U3O8

Sommerbohrprogramm 2018 wird in Kürze starten

Vancouver, 14. Juni 2018 - [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) (OTCQB: SYHBF) (Frankfurt: SC1P) (das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse aus seinem Diamantbohrprogramm Winter/Frühjahr 2018 bekannt zu geben, das im Vorzeigeprojekt des Unternehmens - dem 35.705 Hektar großen Uranprojekt Moore - durchgeführt wurde. Das Projekt befindet sich rund 15 Kilometer östlich des Projekts Wheeler River (Denison Mine), an der Südostflanke des Athabasca-Beckens in der kanadischen Provinz Saskatchewan, und verfügt über regionale Infrastruktureinrichtungen im Nahbereich. In Bohrloch ML18-08 wurde eine hochgradige Uranmineralisierung innerhalb der Maverick Zone durchteuft, die auf 1,0 Meter einen Erzgehalt von 5,39 % U3O8, eingebettet in einen 3,5 Meter mächtigen Abschnitt mit 2,07 % U3O8, ergab. Diese Mineralisierung befindet sich im Bereich der Diskordanz in einer Lochtiefe zwischen 265,8 und 269,3 Meter. Nennenswert ist auch Loch ML18-09, in welchem im Bereich der Diskordanz in der Maverick East Zone eine Uranmineralisierung durchteuft wurde. Es handelt sich um eine neue hochgradige Linse, die von Skyharbour im vergangenen Jahr entdeckt worden war. Dieses Loch lieferte einen Äquivalentgehalt von 3,07 % U3O8 auf 1,8 Meter, der in einem 6,3 Meter breiten Abschnitt mit 1,01 % U3O8 enthalten war.

Lageplan der Claims im Uranprojekt Moore:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/MooreLakeRegionalTenure.jpg

Wichtigste Fakten:

- In Loch ML18-08, das im Bereich der Main Maverick Zone gebohrt wurde, stieß man in einer Lochtiefe zwischen 265,8 und 269,3 Meter auf einen 3,5 Meter breiten Abschnitt mit 2,07 % U3O8 in der Diskordanz; darin enthalten war auch ein 1,0 Meter breiter Abschnitt mit 5,39 % U3O8.
- In Loch ML18-09 im Bereich der Maverick East Zone wurde in einer Lochtiefe zwischen 275,4 und 281,7 Meter in der Diskordanz auf 6,3 Meter ein Äquivalentgehalt von 1,01 % U3O8 durchteuft; darin enthalten war auch ein 1,8 Meter breiter Abschnitt mit 3,07 % U3O8.
- Drei der vier im Rahmen dieses Programms im Maverick Corridor gebohrten Löcher lieferten eine hochgradige Uranmineralisierung und konnten die bekannten hochgradigen Zonen erfolgreich erweitern.
- Nur 2 Kilometer des insgesamt 4 Kilometer langen Maverick Corridor wurden bis dato systematisch anhand von Bohrungen erkundet. Damit besteht entlang des Streichens und auch in der Tiefe im darunterliegenden Grundgestein (auch hier wurden in der Vergangenheit Bohrungen in nur begrenztem Umfang durchgeführt) noch ausreichendes Entdeckungspotenzial.
- Das regionale Diamantbohrloch ML18-03 wurde zur Erkundung der Zielzone Venice 8 km nordöstlich der Main Maverick Zone gebohrt und durchteufte eine Uranmineralisierung in graphitischen Peliten, die knapp unterhalb der Diskordanz im Grundgestein in einer Lochtiefe von 279 Meter angesiedelt sind.
- Aufgrund des erfolgreichen Bohrprogramms Winter/Frühjahr 2018 bei Moore finden aktuell die Planungen für ein Diamantbohrprogramm im Sommer mit mindestens 3.000 Bohrmeter statt, das im August starten soll. Weitere Detailinformationen werden in Kürze mitgeteilt.

Jordan Trimble, President und CEO von Skyharbour Resources, erklärt: Das vor kurzem abgeschlossene Winter/Frühjahr-Bohrprogramm im Projekt Moore führte zu einer Erweiterung der bekannten hochgradigen Zonen im Maverick Corridor; im Bereich der Diskordanz wurde hier eine Uranmineralisierung in geringer Tiefe durchörtert. Darüber hinaus wurden auch in der Zielzone Venice neue regionale Entdeckungen gemacht. Wir werden ein Sommer-Bohrprogramm einleiten, um diese Ergebnisse genauer zu prüfen und umfangreichere Tests in neuen Zielzonen im darunterliegenden Grundgestein des Maverick Corridor

durchführen. Die bekannte hochgradige, in die Diskordanz eingebettete Uranmineralisierung im Bereich des Maverick Corridor wurde dort durch Feederzonen im Grundgestein abgelagert. Die Entdeckung dieser Mineralisierung wird im Rahmen des bevorstehenden Programms vorrangig behandelt, nachdem in letzter Zeit auch andere Lagerstätten im Grundgestein - wie etwa die Lagerstätten Arrow (NexGen), Triple R (Fission) und Gryphon (Denison) - entdeckt wurden. Skyharbour ist angesichts der großen Wahrscheinlichkeit von Neuentdeckungen und der daraus resultierenden Fülle an neuen Informationen ideal positioniert, um von einer bevorstehenden Erholung des Uranmarktes zu profitieren. In den letzten Monaten konnten wir angesichts der aktuellen Meldungen - wie z.B. weitere Lieferkürzungen aus Kasachstan, die rasche Wiederaufnahme diverser Atomreaktoren in Japan und der Ankauf von acht Millionen Pfund Uran von der Uranbehörde KazAtomProm durch einen Uranfonds in London - einen Anstieg bei den Uranpreisen und einen entsprechenden Stimmungsaufschwung feststellen.

Zusammenfassung des Bohrprogramms Winter 2018 und Pläne für das bevorstehende Bohrprogramm Sommer 2018:

Das vor kurzem abgeschlossene Winter/Frühjahr-Diamantbohrprogramm umfasste insgesamt 3.399 Bohrmeter in neun Löchern, die bis in eine Tiefe zwischen 330 und 525 Meter gebohrt wurden. Fünf der neun Löcher wurden als Folgebohrungen im Anschluss an frühere Bohrungen in regionalen Rastern zur Erkundung geophysikalischer Ziele niedergebracht, die übrigen vier Bohrungen fanden im hochgradigen Strukturkorridor Maverick statt.

Lageplan mit regionalen Raster-Bohrzielen im Uranprojekt Moore:
http://skyharbourltd.com/_resources/maps/Moore-Lake-Property-Wide.jpg

Skyharbour plant derzeit ein Diamantbohrprogramm Sommer 2018 mit einem Mindestbohrvolumen von 3.000 Metern, das im August eingeleitet werden soll. Ein Großteil dieser Bohrungen wird sich auf die Erkundung des hochgradigen Maverick Corridor - sowohl oberhalb der Diskordanz als auch unterhalb davon im Grundgestein - konzentrieren. Das Expertenteam von Skyharbour hat vor kurzem die historischen Bohrergebnisse neu ausgewertet und neue hochrangige Bohrziele im Grundgestein des Maverick Corridor, unterhalb der bekannten hochgradigen Mineralisierung, lokalisiert. Die Feederzonen im Grundgestein, welche die hochgradige Uranmineralisierung in der Diskordanz des Maverick Corridor unterlagern, müssen erst entdeckt werden; es wurden bisher nur in begrenztem Umfang Bohrungen durchgeführt.

Lageplan mit Bohrungen im Maverick Corridor im Uranprojekt Moore:
http://skyharbourltd.com/_resources/projects/Moore-Lake-Maverick-Trend-w-geophys-inset_20170515_v2.pdf

Bohrungen im Maverick Corridor und in der Zone Venice:

Mit vier Löchern des Programms wurden die Maverick Main Zone und die Maverick East Zone erkundet. Die besten Ergebnisse wurden in Loch ML18-08 (zur Erkundung der Maverick Main Zone) und Loch ML 18-09 (zur Erkundung der Maverick East Zone) erzielt. In Loch ML18-08 wurde im Bereich der Diskordanz ein 3,5 Meter mächtiger Abschnitt mit 2,07 % U3O8 durchbohrt.

Lageplan mit Bohrungen in der Maverick Main Zone und der Maverick East Zone im Uranprojekt Moore:
http://skyharbourltd.com/_resources/projects/Moore-Lake-Maverick-Detail_20170515.pdf

Die vielversprechendsten Ergebnisse aus den regionalen Rasterbohrungen lieferte Bohrloch ML18-03, in dem Ziele auf dem Venice-Raster erkundet wurden. In diesem Bohrloch wurde eine stark alterierte und strukturell unterbrochene Säule im basalen Sandstein sowie das Grundgestein durchteuft. In diesem Loch fanden sich anomale Indikatorelemente sowie ein 0,5 Meter breiter Abschnitt mit 0,154 % U3O8 in den graphitischen Peliten, die knapp unterhalb der Diskordanz im Grundgestein angesiedelt sind. Die Zielzone Venice ist ein regionales Ziel, das angesichts dieser jüngsten Entdeckung im Rahmen der künftigen Arbeiten oberste Priorität haben wird.

Marktkommentar und Aktuelles zu Uran:

Im Uranmarkt zeichnet sich seit Kurzem eine deutliche Erholung ab, die sich in steigenden Uranpreisen und einem entsprechenden Stimmungsaufschwung widerspiegelt. Diese Erholung scheint sich angesichts der jüngsten Meldungen und Entwicklungen in mehreren Branchen weiter zu verstärken. Die Uranpreise sind in den vergangenen Monaten um rund 10 % gestiegen. Laut Angaben von UxC Weekly sind auf dem Spotmarkt für Uran derzeit sowohl mehr Handelstransaktionen als auch höhere Handelsvolumina zu beobachten. Analysten der Branche sehen hier einen nachhaltigen Aufschwung mit einigen der besten Fundamentaldaten seit der Zeit vor dem Reaktorunglück bei Fukushima. Dieses Umfeld - mit starken

Reaktionen auf der Angebotsseite und einer Verbesserung der Situation auf der Nachfrageseite - sollte einen Anstieg der Uranpreise begünstigen. Die Uranproduktion ist aufgrund der jüngsten Schließungen und Projektaufschübe rückläufig und dürfte im Jahr 2018 bei rund 135 Millionen Pfund U3O8 liegen. Der Uranpreis am Spotmarkt liegt knapp über 23 \$ pro Pfund U3O8, also noch immer deutlich unter den durchschnittlichen Produktionskosten auf globaler Ebene. Um diese Produktion zu rechtfertigen ist eine deutliche Wertsteigerung erforderlich, und es müssen neue Minen erschlossen werden, um eine nachhaltige und sichere Versorgung im Hinblick auf den steigenden globalen Bedarf zu gewährleisten.

In der jüngsten Berichterstattung dominieren nach wie vor Minenschließungen und Produktionskürzungen die Schlagzeilen, während die Gesetzgeber in den USA bereits auf den externen Druck auf eine vermeintlich strategische Branche aufmerksam werden. Die Vereinigten Staaten importieren rund 93 % des Uranbedarfs für ihre eigenen Atomkraftwerke und die Regierung Trump hat vor kurzem das US-Energieministerium beauftragt, Urankäufe zu stoppen, um Stilllegungsprojekte zu finanzieren, und außerdem die Schließung von Atomkraftwerken mit einem zweijährigen Moratorium belegt. Außerhalb der Vereinigten Staaten scheinen sich größere Produktionskürzungen und schwindende Minenreserven auf den Uranmarkt auszuwirken und die Preise in die Höhe zu treiben. Die zwei größten Produzenten - Cameco und KazAtomProm - haben in den Jahren 2017 und 2018 umfangreiche Lieferkürzungen bekannt gegeben. Cameco hat den Betrieb der weltweit größten Uranmine McArthur River (vorübergehend) eingestellt. KazAtomProm hat angekündigt, dass die geplanten Produktionsmengen in den nächsten drei Jahren um 20 % gekürzt werden und die Produktionsmenge im Jahr 2018 rund 60,1 Millionen Pfund betragen wird. Vor kurzem hat der Energieminister von Kasachstan angedeutet, dass gegenüber den bisherigen Erwartungen eine weitere Produktionskürzung um 6 % auf 56,2 Millionen Pfund geplant ist. Dies hat den Preisanstieg bei Uran weiter angekurbelt. Darüber hinaus hat sich eine neue Uran-Holdinggesellschaft namens Yellow Cake formiert, die mit einem 150 - 200 Millionen US-Dollar schweren Börsengang in London den Kauf von 8,1 Millionen Pfund Uran von KazAtomProm finanzieren will. Diese Menge entspricht einem beträchtlichen Anteil am Spotmarkt für Uran und wird weitere Liefermengen aus dem Spotmarkt abziehen. Zudem ist in letzter Zeit davon die Rede, dass die derzeitigen Produzenten in Zukunft sehr wahrscheinlich größere Mengen an Material aus dem Spotmarkt kaufen werden, was den Uranpreis weiter nach oben treiben dürfte.

Auf der Nachfrageseite sind weltweit knapp 450 Nuklearreaktoren in Betrieb. 58 neue Reaktoren befinden sich derzeit in Bau, im Jahr 2018 sollen fünf neue Anlagen in Bau gehen. China ist nach wie vor Spitzenreiter bei der Nachfrage und hat die meisten Reaktoren in Planung. 38 Reaktoren sind hier in Betrieb, 20 befinden sich in Bau und 184 weitere Anlagen sind in Planung. Dies entspricht rund 38 % der noch nicht in Betrieb befindlichen bzw. geplanten Anlagen weltweit. Auch die Situation in Japan scheint sich endlich zu bessern; acht Reaktoren sind in Vollbetrieb, eine Reihe weiterer Anlagen soll in Kürze den Betrieb wieder aufnehmen. Letztes Jahr waren um diese Zeit nur drei Anlagen in Betrieb. Japan hat sich neuerlich verpflichtet, langfristig bis zum Jahr 2030 rund 20 - 22 % seiner Energieversorgung über Atomstrom abzudecken.

Überblick über das Uranprojekt Moore:

Im Juni 2016 sicherte sich Skyharbour eine Option auf den Erwerb des von Denison Mine betriebenen Uranprojekts Moore auf der südöstlicher Seite des Athabasca-Beckens im Norden der Provinz Saskatchewan. Das Projekt besteht aus 12 nebeneinanderliegenden Claims mit 35.705 Hektar Grundfläche und liegt 42 Kilometer nordöstlich der Mühle Key Lake, rund 15 Kilometer östlich des von Denison betriebenen Projekts Wheeler River und 39 Kilometer südlich der Uranmine McArthur River von Cameco. Im April 2001 wurde in der Zone Maverick des Projekts Moore eine diskordante Uranmineralisierung entdeckt. Zu den historischen Höhepunkten zählen 4,03 % eU3O8 auf 10 Meter, einschließlich 20 % eU3O8 auf 1,4 Meter; und laut den von Skyharbour 2017 veröffentlichten Bohrergebnissen wurden in einer senkrechten Tiefe von 265 Meter unter anderem 6,0 % U3O8 auf 5,9 Meter, einschließlich 20,8 % U3O8 auf 1,5 Meter, durchteuft. Zusätzlich zur Zone Maverick beherbergt das Projekt auch andere Mineralisierungsziele mit großem Entdeckungspotenzial, die das Unternehmen im Rahmen zukünftiger Bohrprogramme genauer erkunden will. Das Projektgelände ist über winterfeste Straßen erreichbar, was die Logistik erleichtert und zu Kosteneinsparungen führt.

Lageplan mit geophysikalischen Daten zum Uranprojekt Moore Lake:
http://skyharbourltd.com/_resources/maps/MooreLake-Basic-geo-revamp.jpg

Qualifizierter Sachverständiger:

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von Richard Kusmirski, P.Geo., M.Sc., dem leitenden technischen Berater und einem Director von Skyharbour, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger geprüft und genehmigt.

Eine Winde der Marke Mount Sopris MXC-1000, eine Messkonsole vom Typ MGX-II und eine 2SMA/2GHF Triple Gamma-Sonde kamen bei der Sammlung von radiometrischen Daten für die Berechnung der Erzgehalte zum Einsatz. Die Äquivalentwerte in Bezug auf den Erzgehalt wurden vom Unternehmen anhand branchenüblicher Berechnungsmethoden zur Auswertung der Gamma-Rohdaten ermittelt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

Skyharbour ist an einem umfangreichen Portfolio von Uran- und Thoriumexplorationsprojekten im kanadischen Athabasca-Becken beteiligt und hat mit fünf für die Bohrung aufbereiteten Projekten beste Chancen, vom Aufwärtstrend am Uranmarkt zu profitieren. Im Juli 2016 erhielt Skyharbour von Denison Mines (einem strategischen Großaktionär des Unternehmens) eine Option auf den Erwerb sämtlicher Rechte am Uranprojekt Moore, das rund 15 Kilometer östlich des von Denison betriebenen Projektes Wheeler River und 39 Kilometer südlich von Camecos Uranmine McArthur River liegt. Moore ist ein Uranexplorations-Konzessionsgebiet in fortgeschrittenem Stadium mit einer hochgradigen Uranmineralisierung in der Zone Maverick, wo Bohrergebnisse von 6,0 Prozent Triuranoctoxid auf 5,9 Metern, einschließlich 20,8 Prozent Triuranoctoxid auf 1,5 Metern in einer vertikalen Tiefe von 265 Metern, erzielt wurden. Skyharbour hat mit den Firmen Orano Canada Inc. und Azincourt Energy Optionsvereinbarungen unterzeichnet. Orano und Azincourt haben dadurch die Möglichkeit, 70 % der Anteile am Projekt Preston zu erwerben. Im Gegenzug sind insgesamt 9.800.000 \$ in die Exploration zu investieren sowie ein Barbetrag in Höhe von 1.700.000 \$ zu entrichten und 4.500.000 Azincourt-Aktien zu übertragen. Preston ist ein umfassendes, aus geologischer Sicht vielversprechendes Konzessionsgebiet in der Nähe der Lagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy. Das Unternehmen besitzt sämtliche Rechte am Uranprojekt Falcon Point im östlichen Randbereich des Beckens, in dem sich NI 43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit insgesamt 7,0 Millionen Pfund U3O8 (0,03 %) bzw. 5,3 Millionen Pfund ThO2 (0,023 %) befinden. Das Projekt beherbergt auch eine hochgradige freiliegende Mineralisierung mit bis zu 68 % U3O8 in Schürfproben aus einem massiven Pechblendenerzgang, dessen Ursprung erst entdeckt werden muss. Das unternehmenseigene Uranprojekt Mann Lake im östlichen Teil des Beckens befindet sich in strategisch günstiger Lage und grenzt an das von Cameco gemeinsam mit dessen Partnern Denison Mines und AREVA betriebene Mann Lake Joint Venture. Hier wurde vor kurzem eine hochgradige Uranmineralisierung entdeckt. Ziel von Skyharbour ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, starke und nachhaltige Partnerschaften und die weitere Erschließung von Explorationsprojekten in geopolitisch vorteilhaften Rechtssystemen zu optimieren.

Lageplan mit Skyharbours Uranprojekten im Athabasca-Becken:
http://skyharbourltd.com/_resources/SYH_Landpackage_2014.jpg

Weitere Informationen über [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbourltd.com.

[Skyharbour Resources Ltd.](#)

Jordan Trimble
Jordan Trimble, President und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Nick Findler, Corporate Development and Communications
Skyharbour Resources Ltd.
Tel: 604-687-3850
Tel: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119
E-Mail: info@skyharbourltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete

Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/39199-Skyharbour-Resources-entdeckt-in-Zone-Maverick-neue-hochgradige-Uranmineralisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).